



KiLa-Teams verbessern sich beim zweiten Wettbewerb um mehrere Plätze

Insgesamt drei SC-Mannschaften in Königs Wusterhausen in der U10 am Start

Königs Wusterhausen. Beim zweiten Wettbewerb im KiLa-Cup der Kinderleichtathletik in Brandenburg haben sich zwei Frankfurter Mannschaften gegenüber dem Auftakt deutlich verbessern können. In Königs Wusterhausen wurden in der Altersklasse U10 die Frankfurter Oderhähne Dritter und die Frankfurter Rennmäuse Fünfte unter elf Teams.

Erstmals war der SC Frankfurt mit drei Mannschaften der U10 in den Wettbewerb gegangen, der auch für die U8 und die U12 ausgeschrieben ist. Teilgenommen haben insgesamt 138 Kinder in 16 Teams aus 10 Vereinen.

„Ich habe zwei Mannschaften nach den Leistungen der Kinder zusammengestellt und auch aus dem Bauchgefühl heraus, damit sich möglichst beide vorn platzieren. Wichtig ist eine Mischung, damit die Kinder ihre Stärken im Laufen, Werfen und Springen, die meist variieren, einbringen können“, berichtet Übungsleiterin Doreen Wojahn.





Die dritte Mannschaft, die Frankfurter Oderflitzer, bildeten Kinder in ihrem ersten KiLa-Wettbewerb und einige Mädchen und Jungen der U8, da für eine eigene Mannschaft in dieser AK nicht genügend kleine Leichtathleten aufgeboten werden konnten. „Aber wir wollten allen die Möglichkeit geben, Wettkampfluft zu schnuppern“, so Doreen Wojahn.

Vier Disziplinen waren zu absolvieren:
Hindernis-Sprintstafel, Weitsprung-Staffel,

Medizinballstoßen und Team-Biathlon. Die Frankfurter Oderhähne erreichten in der Hindernis-Sprintstafel als Zweite die beste Teilplatzierung. Sie schafften es wie die PAULaner aus Hohen Neuendorf, auf einer Strecke von 40 Metern 71 Mini-Hürden innerhalb von drei Minuten zu überspringen bzw. auf dem Rückweg an ihnen vorbeizulaufen.

„Besonders spannend war wieder der Team-Biathlon zum Abschluss. Wenn man dort schnelle Läufer und gute Werfer in einer Mannschaft hat, kann man meist noch ein paar Plätze gut machen. Alle drei Frankfurter Mannschaften haben sich sehr angestrengt“, freut sich die Übungsleiterin. Beim Team-Biathlon mussten drei Paare einer Mannschaft nacheinander so schnell wie möglich eine Strecke zurücklegen und mehrfach mit Bällen auf ein Ziel werfen. Hier erreichten die Rennmäuse die zweitschnellste Zeit, die Oderhähne waren Dritte und die kleinen Oderflitzer Zehnte.





Am Ende waren die Paulaner mit der Platzziffer 5 aus vier Disziplinen nicht zu schlagen, gefolgt von den Mellenseer Haien (11), knapp dahinter als Dritte die Frankfurter Oderhähne (12). Die Rennmäuse wurden Fünfter (21), die Oderflitzer Elfte (40). „Eine Mannschaft auf dem Treppchen zu sehen, war mein Ziel. Das ist erreicht“, ist auch Doreen Wojahn ein wenig stolz. Zumal dies für die ersten beiden Frankfurter Teams deutlich bessere Ergebnisse sind als beim Auftakt in Mellensee (Platz 6 für Oderhähne, Platz 10 für Rennmäuse). Aber das Medizinballstoßen wolle man mehr üben.

Ende Juni und Anfang Juli finden in Mahlow und Brandenburg/Havel zwei weitere Wettbewerbe statt. Nach dem jetzigen Zwischenstand haben die Oderhähne als Dritte eine Chance, auch zum Abschluss der LVB-KILA-Pokalserie 2016 auf dem Treppchen zu stehen. Chancenlos sind die Rennmäuse als derzeit Sechste ebenfalls nicht. „Da müssen wir kämpfen“, ist der Ehrgeiz bei Doreen Wojahn schon entfacht.

Die Organisation des KiLa-Pokal liegt im Übrigen in den Händen der Jugend des Leichtathletikverbandes Brandenburg. Dort ist auch Clara Bechly vom SC Frankfurt sehr aktiv.

Text: Kerstin Bechly (Juni 2016)/Fotos: Martin Hase (LVB-Jugend)





Kinderpokal 2016 - Königs Wusterhausen / U10

Team	Hindernis-Sprintstaffel/ Rang	Team-Biathlon/ Rang	Weitsprung-Staffel/ Rang	Stoßen/ Rang	Gesamtpunkte Gesamtplatz
PAULaner	71/2	08:40,1/1	323/1	235/1	5 / 1.
Mellenseer Haie	73/1	09:35,0/5	270/3	212/2	11 / 2.
Frankfurter Oderhähne	71/2	09:21,8/3	255/4	199/3	12 / 3.
Mahlower Rennmäuse	71/2	09:59,7/7	244/6	178/5	20 / 4.
Frankfurter Rennmäuse	70/5	09:12,4/2	240/8	175/6	21 / 5.
LLV-Minis	69/6	09:55,5/6	276/2	164/8	22 / 6.
Basdorf/ Zühlsdorf II	63/10	09:30,5/4	244/6	183/4	24 / 7.
Basdorf/ Zühlsdorf I	69/6	10:21,0/8	247/5	170/7	26 / 8.
KWer Sporties	67/8	11:50,5/11	207/9	152/9	37 / 9.
Mellenseer Sprotten	64/10	10:38,3/9	204/10	134/10	39 / 10.
Frankfurter Oderflitzer	67/8	11:10,3/10	190/11	133/11	40 / 11.



Frankfurter Oderhähne

Mattes Hanschke
Zoe Angermann
Eleonora Harth
Maximilian Pape
Ann Kristin Schacht
Ian Constantine Kehder
Jasmin Müller
Sina Beier
Wilzon Kaufmann
Amelie Sobe

Frankfurter Rennmäuse

Nico Wojahn
Paula Misterek
Leonie Sobe
Brian Künzer
Natalie Sobe
Carlo Gießler
Noel Janik
Jakob Elias Schöfisch
Noah Bendix
Elias Lenz

Frankfurter Oderflitzer

Sofie Christoph
Alexander Bedurke
Tobias Hannecke
Ben Guleiof
Nils Falk
Timo Scherke
Jakob Windmüller
Emilia Thaens
Amelie Sophie Ludwig

